



# Arbeit in Würde!

**A**ngesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus erreichen uns täglich Nachrichten aus Mittelamerika über **Schließungen von Textilfabriken und massenhafte Entlassungen von Arbeiter\*innen**.

Diejenigen, die noch gestern für Hungerlöhne und mit unzähligen Überstunden den Profit der großen Bekleidungskonzerne mehrten, werden heute ohne Lohnfortzahlung entlassen. **Lebensgrundlagen ganzer Familien brechen weg**. Die Folgen dieser Entwicklung treffen die schwächsten Glieder entlang der globalen Lieferkette.

Seit Jahren setzt sich die Christliche Initiative Romero (CIR) gemeinsam mit ihren Partner\*innen in Mittelamerika für **würdige Arbeit in den Nähfabriken** ein.

**Auch in der Corona-Krise stehen wir an der Seite von Arbeiter\*innen**, deren Rechte verletzt werden und die aufgrund der Pandemie mit noch größeren wirtschaftlichen Kämpfen konfrontiert sind. Wir finanzieren juristische Beratung und leisten Soforthilfe. So sollen 150 Berater\*innen unserer nicaraguanischen Partnerorganisation María Elena Cuadra (MEC) **Nahrungsmittel und Hygieneartikel** bekommen, um ihre Arbeit mit den betroffenen Näher\*innen fortsetzen zu können.

**40 Euro kostet ein Warenpaket mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln für eine Beraterin. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende. Ihre Solidarität über Ländergrenzen hinaus ist wichtig – jetzt erst recht!**

## Spenden

Darlehnskasse Münster  
IBAN DE67 4006 0265 0003 11 22 00  
BIC GENODEM1DKM

**oder online:** [ci-romero.de/spenden](https://ci-romero.de/spenden)  
**Stichwort:** Arbeit in Würde

